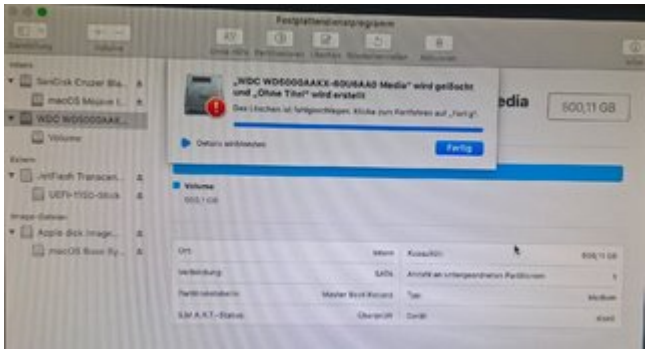
Erledigt Mojave (mit Sierra im Schlepptau) möchte, die HDD wohl auch, aber das System (MB/SATA-Ports?)...?

Beitrag von „LuckyOldMan“ vom 18. April 2020, 13:53

Das eingesetzte MB GA-Z87M-D3H ist bewährt, da es mein vorheriges Hauptsystem war, CPU I3-4330 & RX560 liefen auch schon mit im Verbund @Mojave. Auch die eingesetzten HDDs sind wie üblich die bewährten WD5000AAKX.

Sollte also ganz geschmeidig durchlaufen, tut es aber nicht. Ich bekomme die Platte im FPDP nicht wie schon zigmal gemacht partitioniert, gelöscht oder was auch immer.

Das erste Bild zeigt den Versuch mit dem Mojave-Stick: der Vorgang läuft an, dann kommt die Fehlermeldung, aber das Volumen ist nicht deaktiviert/ausgegraut.



Das zweite & dritte Bild zeigen den Anlauf mit Sierra: wieder kommt die Fehlermeldung, aber dann ist das Volumen ausgegraut und läßt sich nicht mehr aktivieren.

Dass das FPDP schon mal zickt, ist bekannt, aber das hier ist ja glatte Arbeitsverweigerung.

Nebenbei: die Platte ist nicht defekt, soweit das CrysalDiskInfo belegen kann und es ist auch möglich, nachher Windows zu installieren, wenn ich sie via Partitionmanager wieder aus ihrer macOS-Starre erwecke. Auch eine zweite Platte zeigt gleiches Verhalten.

Ich hatte vor einiger Zeit schon mal ein "zickiges" FPDP (wobei ich hier nicht das Gefühl habe, sondern was Anderes vermute), aber da habe ich mir mit dem Terminal beholfen. Mit dem lebe ich aber bzgl. Syntax ziemlich auf Kriegsfuß - zudem garantieren meine Tippkünste garantiert die ersten 5 Fehlversuche, wenn ich den Befehl nicht via Copy&Paiste einbringen kann. Gut, dass mich gestern Niemand bei meinen Terminal-Eingaben beobachtet hat.

Was läuft hier schief? Was übersehe ich - u. U. durch Betriebsblindheit?